

Frau Bezirksverordnete Katja Ahrens

über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung  
Pankow von Berlin

### **Kleine Anfrage 0058/IX**

über

### **Die Liegenschaft in der Berliner Straße 17**

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

Die Liegenschaft in der Berliner Straße 17 befindet sich in der Verwaltung der Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM). Dort betreibt der Verein KUNST Stoffe e.V. seit vielen Jahren seine Zentralstelle für wiederverwendbare Materialien und setzt sich im Sinne der Verlängerung von Nutzungszyklen verschiedenster Materialien sowie der Vermeidung von Abfällen ein. Leider sind sowohl die Mietsituation als auch der Sanierungszustand des Gebäudes problematisch, sodass eine Weiterentwicklung des Standortes nicht erfolgen kann. Als Begründungen dafür werden (Fach-) Bedarfe benannt, die einer längerfristigen Nutzungszusage für den Verein entgegenstehen und Investitionen in den Standort somit verhindern. Hierzu liegen allerdings unterschiedliche Informationen vor.

1. Wie ist die Nutzung des Grundstücks kurz-, mittel und langfristig geplant?
2. Sind für das Grundstück aktuell Fachbedarfe für die Nutzung angemeldet?
3. Wenn ja, welche?
4. Welche Planungen liegen für die Umsetzung dieser Bedarfe im Bezirk vor und wie ist deren zeitlicher Horizont bemessen?
5. Welche Möglichkeiten sieht der Bezirk im Zuge der Planungen für die mittel- und langfristige Nutzung des Standortes, die Sicherung der bestehenden Nutzung durch den Verein bzw. Etablierung eines Re-Use-/Zero-Waste-Zentrums, zur Unterstützung einer nachhaltigen ökologischen Transformation der Stadtgesellschaft, in der Berliner Straße 17 mitzudenken und zu berücksichtigen?

Sollten dem Bezirksamt die erforderlichen Informationen für die Beantwortung der Kleinen Anfrage nicht vorliegen, wird um die Beschaffung dieser bei den zuständigen Stellen (z.B. BIM) gebeten.

**zu 1. Wie ist die Nutzung des Grundstücks kurz-, mittel und langfristig geplant?**

Kurz- und mittelfristig ist die aktuelle Zwischennutzung durch den genannten Verein möglich. Die langfristige Planung für das Grundstück ist noch offen. Das Grundstück ist bisher in die Gesamtplanung zum Vorhabengebiet „Pankower Tor“ einbezogen worden. Aktuell prüft das Amt für Weiterbildung und Kultur einen Fachbedarf an dem Grundstück. Das Prüfergebnis bleibt abzuwarten.

**zu 2. Sind für das Grundstück aktuell Fachbedarfe für die Nutzung angemeldet?**

Unabhängig von der aktuellen Bedarfsprüfung des Amtes für Weiterbildung und Kultur kann bis zum Abschluss der Gesamtplanung für das Vorhabengebiet „Pankower Tor“ eine erforderliche Gemeinbedarfsnutzung nicht ausgeschlossen werden.

**zu 3. Wenn ja, welche?**

Siehe Antwort zu 2.

**zu 4. Welche Planungen liegen für die Umsetzung dieser Bedarfe im Bezirk vor und wie ist deren zeitlicher Horizont bemessen?**

Siehe Antwort zu 2.

**Zu 5. Welche Möglichkeiten sieht der Bezirk im Zuge der Planungen für die mittel- und langfristige Nutzung des Standortes, die Sicherung der bestehenden Nutzung durch den Verein bzw. Etablierung eines Re-Use-/Zero-Waste-Zentrums, zur Unterstützung einer nachhaltigen ökologischen Transformation der Stadtgesellschaft, in der Berliner Straße 17 mitzudenken und zu berücksichtigen?**

Das Bezirksamt würde einem 5-jährigen Mietvertrag mit einem jederzeitigen außerordentlichen Kündigungsrecht für eine ggf. erforderliche Fachnutzung zustimmen. Einem 10-jährigen Mietvertrag kann derzeit aufgrund der nicht auszuschließenden Inanspruchnahme für fachliche Zwecke bzw. für die Planung von Fachzwecken keine Zustimmung erteilt werden. Sollte der aktuelle Nutzer für eventuelle Förderprogramme einen langfristigen Vertrag benötigen, so wären dazu Absprache mit den konkreten Förderbedingungen erforderlich. Der Verein sollte sich dazu an den Fachbereich Grundstücksrechtsverkehr/Clusterung zur Koordinierung des Prüfprozesses wenden.

Sören Benn  
Bezirksbürgermeister